

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : September 2019

1. Wichtige Neuerungen in der Schadenmaske

Das **Schadendatum** ist und bleibt bei der Schadenerfassung ein Pflichtfeld. Wenn zum Zeitpunkt der Schadenanlage oder Bearbeitung das exakte Schadendatum noch nicht bekannt ist, kann das neue Textfeld „**Schadenzeitpunkt**“ verwendet werden, um hierzu eine ungefähre Angabe zu machen wie zum Beispiel: „unbekannt“ oder „05/2019“ oder ... Als vorläufiges Schadendatum kann man in diesem Fall zum Beispiel das Meldedatum des Schadens verwenden. Das bisherige Datenfeld „Abweichender Schadentag“ entfällt. Sein Inhalt wird automatisch in das neue Datenfeld „Schadenzeitpunkt“ übertragen.

Für die Textverarbeitung gibt es eine neue Variable [**SA.SADAT/ZP**]. Diese Variable gibt den Inhalt des neuen Datenfeldes „Zeitpunkt“ wieder oder, falls leer, das Schadendatum.

Bislang wurde ein Schaden automatisch **geschlossen**, wenn kein offener Betrag bzw. Reserve mehr vorhanden war. Jetzt kann man einen solchen Schaden zunächst als **offen** bestehen lassen und man muss hierzu nicht unbedingt eine formale offene Reserve von zum Beispiel 1 Euro hinterlegen. Beim **Verlassen** eines Schadens mit der Reserve Null wird man zukünftig in der Regel gefragt, ob man den Schaden nicht erledigen möchte. Wenn man dies verneint und den Schaden direkt wieder aufruft, so erscheint diese Frage zunächst nicht wieder (analog zur Einblendung von wichtigen Hinweisen).

Neu ist das **Datum der Schadensschließung**. Dieses ist in der Regel das Datum der letzten Schadenzahlung und wird entsprechend vorgeschlagen. Es kann aber individuell abgeändert werden. Der Button **Status** in der Schadenmaske kann zukünftig generell aufgerufen werden, um einen Schaden zu öffnen oder zu schließen.

Zur Ermittlung/Berechnung der **Selbstbeteiligung** steht eine neue Untermaske (Button [**SB?**]) zur Verfügung, die aus der vorgegebenen Gesamtschadenhöhe mit Angaben wie **SB in %**, **Mindest-SB** und **Maximale SB** die konkrete SB des Schadens ermittelt. Diese Ermittlung ist optional, dh. die SB kann nach wie vor manuell erfasst werden. Die Detaildaten der SB-Regelung für die Berechnung können zurzeit nicht aus den Vertragsdaten übernommen werden, sondern sind im Schaden manuell zu erfassen.

Weitere neue Datenfelder sind:

- Datum der **Anerkennung** des Schadens durch den Versicherer
- **Nebenkosten** des Versicherers (als Anteil der angegebenen Gesamtschadenhöhe)
- Datenfeld **Hinweis** für interne Vermerke zum Schaden (bisher Info aus Vertrag)

Weitere Änderungen in der Schadenmaske betreffen die Verlängerung verschiedener Datenfelder wie Schadenort, Schadenart, Schadenursache etc.

2. Schrittweise Umstellung der Agentur- und Finanzbuchhaltung als Windows-Task

Die IVM-Agentur- und Finanzbuchhaltung wird schrittweise auf eine **graphische Oberfläche** (Windows-Task) umgestellt. Bis zur kompletten Umstellung wird die bisherige FiBu-Konsolen-Task noch zur Verfügung stehen. Im IVM-Zentralmenü gibt es hierfür deshalb jetzt zwei Aufrufe(Buttons). Zudem ist die neue FiBu wie bisher auch direkt aus den Vorgängen der Bestandsverwaltung aufrufbar, soweit die Berechtigungen dies zulassen.

Die neugestaltete FiBu enthält bereits alle Funktionen zur **Verbuchung des Tagesgeschäfts**, dh. die Kontenübersichten, die Buchungen pro Konto, die Buchungserfassung und das Buchungsjournal. Die einzelnen Masken enthalten wesentlich mehr **Bedienungskomfort** wie bisher. Zu allen Agenturbuchungen kann der zugehörige Inkassosatz AI oder Schaden direkt aufgerufen werden. Es fehlen noch die FiBu-Statistiken, die FiBu-Auswertungen sowie einige FiBu-Systemfunktionen.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : September 2019 (Seite 2)

3. Neue IVM-Auswertungen jetzt mit Geburtstagslisten

Die neuen IVM-Auswertungen enthalten jetzt im Rahmen der Kundenauswertungen wieder die Option zur Auswertung von **Geburtstagen** sowie neu von **Altersgruppen**. Hierbei wurde die Erfassung des betreffenden Zeitraums wesentlich komfortabler gestaltet, auch in Bezug auf die **regelmäßige Wiederholung** solcher Auswertungen.

4. Neue IVM-Auswertungen / Testphase beendet

Die neuen IVM-Auswertungen sind in der aktuellen Fassung nun für den **Echteinsatz freigegeben**, dh. die Testphase ist beendet und eine Zurücksetzung (mit dem Verlust der bisherigen Auswertungen) ist nicht mehr vorgesehen.

Das IVM-Zentralmenü wurde entsprechend angepasst. Die bisherigen Auswertungen stehen als „**Auswertungen (alt)**“ vorläufig noch weiter zur Verfügung, da Sie in verschiedenen IVM-Funktionen noch benötigt werden.